



Medienmitteilung vom 13. Mai 2017:

Petra Klingler verpasst Titelverteidigung

In der Boulderhalle B2 in Pratteln fanden am Samstag die Schweizer Boulder-Meisterschaften für die Elite und die Kategorie U18 statt. Insgesamt 74 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz kämpften um die Meistertitel. Für das Regionalzentrum Zürich starteten neun Damen und drei Herren, darunter auch die beiden Titelverteidigerinnen Petra Klingler bei der Elite und Katharina Tognon bei den Damen U18.

Mit den Schweizer Boulder-Meisterschaften fand ein erster Höhepunkt des Kletterjahres statt. Die Meisterschaften wurden zudem als Bächli Swiss Climbing Cup gewertet. Vor einem grossen und begeistert mitfiebernden Publikum zeigten die Athletinnen und Athleten tolle und kämpferische Leistungen.

Petra Klingler verpasst Titelverteidigung

Die Titelverteidigerin und amtierende Boulder-Weltmeisterin, Petra Klingler (Bonstetten) vom Regionalzentrum Zürich, zeigte eine perfekte Qualifikation. Sie topte als einzige Athletin alle fünf Boulderprobleme und dies in sagenhaften fünf Versuchen. Damit qualifizierte sie sich problemlos für den Final. Im Final startete Klingler souverän und topte den ersten Boulder locker im ersten Versuch. Doch der zweite Boulder hatte es in sich. Klingler konnte ihn nicht knacken. Dafür gelang dies der Romande Sofya Yokoyama (Rolle), die damit die Führung übernahm. Den dritten Boulder konnten sowohl Klingler als auch Yokoyama im ersten Versuch topen, der Titelkampf blieb spannend. Den vierten Boulder konnte niemand topen, auch Klingler nicht und so ging der Titel an Yokoyama, die bereits beim ersten Boulder-Swiss Climbing Cup auf dem Podest stand. Klingler wurde Vizemeisterin, noch vor Rebekka Stotz (Urdorf) vom Regionalzentrum Zürich, die nach längerer Verletzungspause ihren ersten Wettkampf bestritt.

Auch bei den Herren wurde es sehr spannend. Den ersten Boulder konnte nur gerade Benjamin Blaser (Kallnach) knacken. Doch musste er sich beim zweiten Boulder einen Nuller schreiben lassen und konnte somit diesen Vorsprung nicht nutzen. Am Schluss siegte mit Baptiste Ometz (Fully) der Favorit, ganz knapp vor Nils Favre (Martigny) und Kevin Heiniger (Schwarzenbach).

Annalisa Tognon wird Vizemeisterin bei den Damen U18

Bei den Damen U18 startete Katharina Tongon (Langnau a.A.) vom Regionalzentrum Zürich als Titelverteidigerin. In der Qualifikation schaffte sie vier Tops in fünf Versuchen und konnte sich damit problemlos für den Final der besten sechs Athletinnen qualifizieren. Dies gelang auch ihrer

Schwester Annalisa Tognon (Langnau a.A.), die gar alle fünf Boulderprobleme topen konnte. Im Final zeigte dann insbesondere Annalisa eine starke Leistung und topte drei der vier Boulderprobleme in nur fünf Versuchen. Dies reichte ihr zum Vizemeistertitel. Schweizer Meisterin wurde Hannah Hermann (Luzern), die im Final drei Boulder in drei Versuchen knackte. Die bronzene Auszeichnung holte sich Jael Gerber (Burgdorf) und Katharina Tognon verpasste als Vierte das Podest nur knapp.

Bei den Herren U18 siegte Philipp Geisenhoff (Dornach), der als einziger Athlet im Final drei Boulderprobleme lösen konnte. Zweiter und Vizemeister wurde Louis Bétrisey (Grimisuat), der dritte Platz ging an Amael Durrer (Stans).

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen Elite:](#)

- | | | |
|-----------|------------------|--------------------------------------|
| 1. Rang: | YOKOYAMA Sofya | (Rolle) |
| 2. Rang: | KLINGLER Petra | (Regionalzentrum Zürich; Bonstetten) |
| 3. Rang: | STOTZ Rebekka | (Regionalzentrum Zürich; Urdorf) |
| ... | | |
| 8. Rang: | RING Alina | (Regionalzentrum Zürich; Zürich) |
| 9. Rang: | SPÄTE Jara | (Regionalzentrum Zürich; Wolfhausen) |
| 10. Rang: | BÄRTSCHI Natalie | (Regionalzentrum Zürich; Zürich) |
| 13. Rang: | GEBERT Ladina | (Regionalzentrum Zürich; Uster) |
| 14. Rang: | VOGEL Cora | (Regionalzentrum Zürich; Winterthur) |
- Total 22 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren Elite:](#)

- | | | |
|-----------|----------------|-------------------------------------|
| 1. Rang: | OMETZ Baptiste | (Fully VS) |
| 2. Rang: | FAVRE Nils | (Martigny) |
| 3. Rang: | HEINIGER Kevin | (Schwarzenbach) |
| ... | | |
| 8. Rang: | HUSER Kevin | (Regionalzentrum Zürich; Widen) |
| 18. Rang: | HARDMEIER Obed | (Regionalzentrum Zürich; Hinteregg) |
- Total 24 Teilnehmer

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen U18:](#)

- | | | |
|----------|------------------|--|
| 1. Rang: | HERMANN Hannah | (Luzern) |
| 2. Rang: | TOGNON Annalisa | (Regionalzentrum Zürich; Langnau a.A.) |
| 3. Rang: | GERBER Jael | (Burgdorf) |
| 4. Rang: | TOGNON Katharina | (Regionalzentrum Zürich; Langnau a.A.) |
- Total 12 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren U18:](#)

- | | | |
|-----------|-------------------|--------------------------------------|
| 1. Rang: | GEISENHOF Philipp | (Dornach) |
| 2. Rang: | BETRISEY Louis | (Grimisuat VS) |
| 3. Rang: | DURRER Amael | (Stans) |
| ... | | |
| 12. Rang: | WANNER Laurin | (Regionalzentrum Zürich; Winterthur) |
- Total 16 Teilnehmer

Bildlegende; Quellenangabe: Martin Rahn, RZZ:

- Bild 1: SCC_SM_Bouldern_Pratteln_PetraKlingler_MartinRahn, 20170513.JPG
Petra Klingler (Bonstetten) verpasst die Titelverteidigung und wird in Pratteln Vize-Schweizer Meisterin im Bouldern
- Bild 2: SCC_SM_Bouldern_Pratteln_RebekkaStotz_MartinRahn, 20170513.JPG
Rebekka Stotz (Urdorf) kehrt erfolgreich zurück und wird bei ihrem ersten Wettkampf nach der Verletzungspause gleich Dritte.
- Bild 3: SCC_SM_Bouldern_Pratteln_AnnalisaTognon_MartinRahn, 20170513.JPG
Annalisa Tognon (Langnau a.A.) zeigte im Final eine starke Leistung und wurde in Pratteln Vize-Schweizer Meisterin

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.